



Elternbrief vom 26.10.2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die ersten Wochen des neuen Schuljahres sind geschafft und ich hoffe, dass Ihre Kinder sich (wieder) gut in den schulischen Rhythmus eingefunden haben. Besonders für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen war sicherlich vieles neu und ungewohnt; aber auch hier habe ich den Eindruck, dass es den meisten schon ganz gut gelungen ist, diesen großen Schritt zu tun. Wo noch Unterstützung benötigt wird, stehen Ihnen die Klassenleitungen, die Beratungskräfte und auch die Schulleitung gerne zur Verfügung – bitte kommen Sie bei Bedarf auf uns zu.

In diesem Elternbrief erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

1. Broschüre mit Tipps zum erfolgreichen Lernen
2. Einladung zum Vortrag „Inspiration statt Motivation“ am 16.11.
3. Unterrichtsbefreiungen
4. Mediennutzung (spez. WhatsApp-Gruppen)
5. Laufende Projekte (u.a. Prävention und Berufsorientierung)

1. Broschüre mit Tipps zum erfolgreichen Lernen

Auf Anregung einer Mutter (vielen Dank dafür!) haben wir die Lerntipps, die am Anfang des Schuljahres in Kurzform bei der Eltern-Vollversammlung vorgestellt wurden, in ausführlicherer Form zusammengestellt. Unter der Leitung von unserem Schulpsychologen Herrn Wimmer ist daraus eine 6-seitige Broschüre entstanden, die sich gerade in der Schlussredaktion befindet. Wir planen, die Broschüre noch im November in allen Klassen auszugeben und zu besprechen und hoffen, dass sie Ihre Kinder gut beim Lernen unterstützen kann.

2. Einladung zum Vortrag „Inspiration statt Motivation“ am 16.11.

Häufig beklagen Lehrkräfte und Eltern die fehlende Motivation von Schülerinnen und Schülern für schulisches Lernen. Gleichzeitig gelingt es aber oft nicht, die Kinder und Jugendlichen dauerhaft zu mehr Leistung zu führen. Weder Druck und Drängen, noch verlockende Versprechungen zeigen Wirkung – nicht selten überwiegt am Ende der Frust auf allen Seiten.

Wir freuen uns sehr, mit dem Coach und Trainer Matthias Deuerling einen Referenten in die Schule einladen zu können, der einen Weg sieht, diesen Teufelskreis zu durchbrechen und konkrete Ansätze aufzeigt, wie Eltern und Lehrkräfte Kinder dabei unterstützen können, wieder mit mehr Begeisterung und Freude zu lernen. Sie erhalten nach den Ferien noch eine ausführliche Einladung zu dieser Veranstaltung; aber vielleicht wollen Sie den Termin jetzt schon vormerken:

Der Vortrag findet statt **am Donnerstag, 16.11.2017 um 19:30 Uhr** (Eintritt frei).



3. Unterrichtsbefreiungen

Ich möchte mich herzlich dafür bedanken, dass Sie Krankmeldungen und Unterrichtsbefreiungen in der Regel sehr zuverlässig und frühzeitig an die Schule melden; Sie helfen uns damit sehr, die tägliche Organisation und den Informationsfluss gut bewältigen zu können. In Einzelfällen kommt es aber trotzdem bisweilen zu Missverständnissen, deshalb möchte ich gerne folgende Regelung nochmals in Erinnerung rufen:

- **Unterrichtsbefreiungen** können nur aus triftigen Gründen auf rechtzeitig (i. d. Regel mindestens acht Tage vorher) und schriftlich vorgelegten Antrag von der Schulleitung ausgesprochen werden. Das betrifft auch den Unterricht am Nachmittag (Wahl-/Förderunterricht, Teilnahme an der offenen Ganztagschule).
- Wir beobachten mit einer gewissen Sorge auch, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler zunimmt, die sich **während des Vormittags aus Krankheitsgründen vom Unterricht abholen** lassen. Bitte schicken Sie Ihr Kind nur zur Schule, wenn es gesund ist; ansonsten besteht auch die Gefahr, dass innerhalb einer Klasse Infekte sich immer weiter verbreiten. Zugleich bitten wir Sie ggf. auch zu bedenken, dass Kinder bei nur ganz leichten Beeinträchtigungen (geringes Unwohlsein, leichter Kopfschmerz) auch nicht unbedingt sofort von der Schule abgeholt werden müssen – manchmal hilft auch ein Glas Wasser und eine Viertelstunde an der frischen Luft zur Erholung. Eine gute Entscheidung können wir hier natürlich immer nur gemeinsam und im Einzelfall treffen.

4. Mediennutzung

Sehr viele unserer Schülerinnen und Schüler, in den höheren Jahrgangsstufen fast alle, haben mittlerweile Zugriff auf ein eigenes Smartphone, die meisten davon auch mit weitgehend unlimitiertem Zugriff auf das Internet. Das bringt viele Chancen mit sich, birgt aber auch Gefahren. Einerseits beeinträchtigt die andauernde Handynutzung (v.a. nachts) die Lern- und Konzentrationsfähigkeit, andererseits beobachten wir immer wieder Fälle von Cybermobbing (auch gegen Lehrkräfte) und zunehmend auch das unreflektierte Teilen und Verbreiten von jugendgefährdenden Inhalten (z.B. pornografische oder gewaltverherrlichende Bilder/Videos), auch in den WhatsApp-Gruppen, die es in vielen Klassen gibt.

Wir stellen uns diesem Thema aktiv und arbeiten immer wieder mit den Schülerinnen und Schülern auf verschiedene Weise daran (z.B. mit der Aktion „Medienführerschein“ oder unserem neuen Präventionsprojekt „Verklickt“). Bitte unterstützen Sie uns in diesen Bemühungen, indem Sie für medienfreie Lern- und Erholungszeiten (besonders nachts) sorgen und auch, indem Sie die Inhalte in den WhatsApp-Klassengruppen sich immer wieder von Ihrem Kind zeigen lassen. Das ist kein Vertrauensbruch, sondern im Gegenteil elterliche Fürsorge und Anteilnahme, die auch dazu dient, Schaden von ihrem Kind abzuwenden.

In diesem Zusammenhang ist es für Sie wichtig zu wissen, dass wir verpflichtet sind, die Polizei einzuschalten, wenn wir beispielsweise davon erfahren, dass in einer schulbezogenen WhatsApp-Gruppe jugendgefährdende Inhalte geteilt werden. Das kann im Einzelfall sehr unangenehme Konsequenzen (Beschlagnahmung technischer Geräte, ggf. auch Klageerhebung durch die Staatsanwaltschaft, etc.) nach sich ziehen, weswegen wir Sie herzlich bitten, hier – soweit möglich – Einfluss und Kontrolle auszuüben. Gerne stehen Ihnen unsere medienpädagogischen Beratungslehrkräfte Herr Wittmann und Herr Weber auch für Fragen zu diesen Themen zur Verfügung.



5. Laufende Projekte

Eine Übersicht über die anstehenden schulischen Termine (z.B. Sprechtage, Ausgabe Notenbericht, etc.) haben wir Ihnen in dem Elternbrief vom 15.09. zukommen lassen; Sie können diesen ggf. auf unserer Homepage im Bereich *Organisation-Elternbriefe* [herunterladen](#).

Gerne möchte ich Sie aber über einige Projekte informieren, die bereits stattgefunden haben oder bis Weihnachten stattfinden werden:

Die **6. Klassen** durften am 18.10. das Bergfilmfestival in Tegernsee besuchen und dort u.a. die Filme „Wo klettert der Steinbock?“ und „Das Leben auf der Alpe“ sehen. Ebenfalls für die **6. Klassen** konnten wir mit Frau Dr. Hofmann-Studen von der ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. eine Expertin begrüßen, die mit den Mädchen eine Themeneinheit im Bereich der Familien- und Sexualerziehung gestaltet hat; die Buben der 6. Klasse haben sich unter der Leitung von Hr. Heumann mit denselben Fragen beschäftigt.

Für die Schülerinnen und Schüler der **10. Klassen** finden im Moment Einzelgespräche zur Berufsorientierung statt, zu denen Frau Claudia Fischer von der Arbeitsagentur zu uns ins Haus kommt.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit der **9. Jahrgangsstufe** auch heuer wieder am Projekt „Talenteschmiede Oberbayern“ teilnehmen dürfen. Dieses für die Jugendlichen kostenfreie eintägige Intensivseminar, das von der NaturTalent Stiftung bei uns im Haus durchgeführt wird, dient der talentorientierten Berufs- oder Studienfindung.

Mit der Jugendbeamtin der Polizei Frau Regina Reifenstuhl führen wir drei verschiedene Präventionsmaßnahmen durch:

- „Sauba bleim“ – eine Aktion zur Sucht- und Drogenprävention für die **8. Klassen**
- „Verklickt“ – eine Aktion für sicherheitsbewusstes Verhalten in der digitalen Welt für die **7. Klassen**
- „Zammgrauft“ – ein Selbstbehauptungs- und Zivilcouragekurs für die **6. Klassen**

Die **5. Klassen** können sich schon auf ihre ZAK-Tage („ZammaKemma“) freuen, während die ersten **9. Klassen** ebenfalls noch vor Weihnachten auf die „Tage der Orientierung“ fahren dürfen.

Die Schülerinnen und Schüler der **10. Klassen** werden im Rahmen des Geschichtsunterrichts vor Weihnachten noch eine Exkursion in die Gedenkstätte nach Dachau machen.

Nun darf ich Ihnen entspannte Feiertage und Ihren Kindern schöne Herbstferien wünschen und würde mich freuen, Sie beim Vortrag am 16.11., beim Adventsmarkt oder auch beim Elternsprechtag willkommen zu heißen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tobias Schreiner
Schulleiter